

	<p>Objekt: Mesolithischer Keilreckzahn-Anhänger aus Bad Dürrenberg</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Grab der Frau von Bad Dürrenberg, Saalekreis (ca. 7.000 - 6.600 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 34:823c</p>
--	---

Beschreibung

Schmuckplatte aus einem durchbohrten Wildschweineberhauer mit dreifacher Durchbohrung am breiten Ende und einfacher Durchbohrung an der Spitze (Bild). Im Grab wurden weiterhin vier unbearbeitete Eberhauerplatten bzw. -fragmente aufgefunden. All diese Zähne dienten als Kleiderbesatz oder Ziergehänge (siehe Rekonstruktionszeichnung).

Grunddaten

Material/Technik: Ebereckzahn
Maße: L: ca. 13 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Bad Dürrenberg

Hat gelebt wann Mesolithikum (ca. 9.000-5.450 v. Chr.)
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug] wer

	wo	Bad Dürrenberg
[Zeitbezug]	wann	Mesolithikum (ca. 9.000-5.450 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bestattung
- Frau
- Kopfschmuck
- Körpergrab
- Schamanismus
- Schmuck
- Wildschwein
- Zahn

Literatur

- Grünberg, J. (2004): Die mesolithischen Bestattungen in Mitteldeutschland. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, Halle (Saale), 275-290"). Halle (Saale)
- Porr, M. (2004): Grenzgängerin. Die Befunde des mesolithischen Grabes von Bad Dürrenber. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, Halle (Saale), 291-300"). Halle (Saale)